Die schweizerischen Münzen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **18 (1925)**

Heft [2]: **Schüler**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

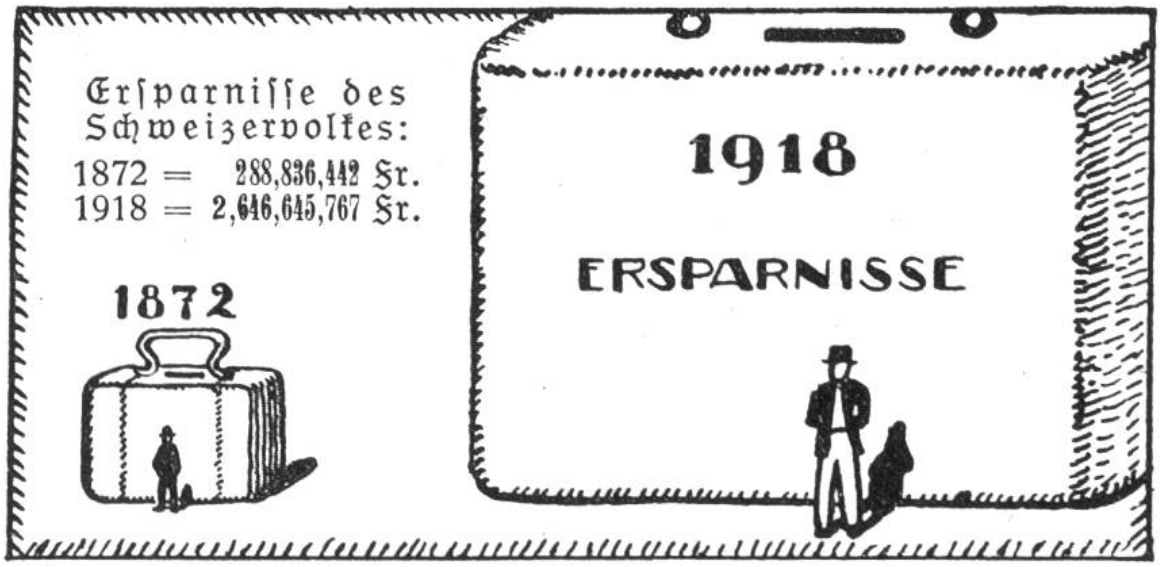
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die schweizerischen Münzen.

Metall	Münzen	Durchm.	Feingehalt	Gewicht	Annahmepflicht
		mm		gr	
Gold	20 Fr.	21	900/1000	6,4516	unbegrenzt
	10 Fr.	19	id.	3,226	
Silber	5 Fr.	37	900/1000	25,000	unbegrenzt
	2 Fr.	27	835/1000	10,000	Fr. 50.–
	1 Fr.	23	id.	5,000	id.
	½ Fr.	18	id.	2,500	id.
Nickel	20 Rp.	21	Reinnickel	4,000	Fr. 10.–
	10 Rp.	19	Nickel 25%	3,000	id.
	5 Rp.	17	Kupfer 75%	2,000	id.
Kupfer	2 Rp.	20	Kupfer 95%	2,500	Fr. 2.–
	1 Rp.	16	Zinn 4% Zink 1%	1,500	id.

Die Ersparnisse des Schweizervolkes. In weniger als 50 Jahren hat sich der Geldbetrag, den das Schweizervolk bei den Sparkassen angelegt hat, nahezu verzehnfacht, trotzdem die Bevölkerungszahl im gleichen Zeitraum nur etwa um die Hälfte gestiegen ist. Während der Nachkriegsjahre hat jedoch mancher seinen Spargroschen angreifen müssen, und heute ist das Bild wohl bedeutend weniger günstig als 1918.